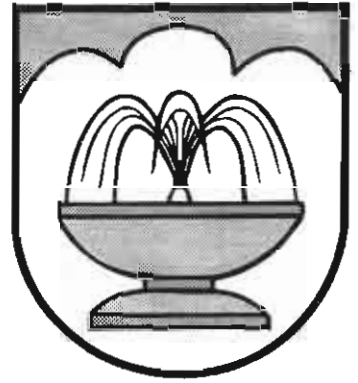


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 25. November 1993

Nummer 47

Veranstaltungen:

Samstag, den 27. November 1993, 10.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

im "Haus des Gastes" und Feuerwehrraum
in Bad Ditzenbach

Rund um den Kamin unterhalten Sie die Stubenmusikanten mit
weihnachtlichen Weisen.

Das "Café Filsblick" verwöhnt Sie mit Kaffee, Kuchen, Glühwein
und Mittagstisch.

Sonntag, den 28. November 1993:

Festgottesdienst

zum Abschluß der Außenrenovierung der
Stephanuskirche in Auendorf

Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr und wird vom Gemischten
Chor Auendorf und dem Posaunenchor mitgestaltet.
Anschließend spielen die "Lustigen Gansloser" im
Gemeindezentrum.

Adventsbar

der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach

ab 13.30 Uhr in der Turnhalle Gosbach

Die Musikkapelle Gosbach unterhält Sie ab 14.00 Uhr bei Kaffee und
Kuchen.

Sonntagstreff mit Adventsbar

der Evang. Kirchengemeinden Deggingen-Ditzenbach

im Anschluß an den Gottesdienst (11.00 Uhr)

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Härtner, Mühlwiesenstr. 12,
am 27. November zum 78. Geburtstag

Frau Anneliese Lemaitre, Ulrich-Schiegg-Str. 5,
am 28. November zum 83. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

- 11.10.1993 Franziska Beckmann, Tochter von Elisabeth
Beckmann geb. Braun, Burgsteige 3
- 20.10.1993 Kai Nico Wimmer, Sohn von Ralf Franz Wim-
mer und Rina Wimmer geb. Täubert, Filsstr. 15

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

- 13.10.1993 Bernd Franz Dosch, Kornbergstr. 3, Neidlin-
gen und Daniela Maria Pfleger, (VB.)
Am Tierstein 18
- 29.10.1993 Helmut Max Baumeister, Kandlerstr. 3, Esslin-
gen und Ingrid Straub, Krügerstr. 28

Den Neuvermählten herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 06.10.1993 Frau Hedwig Bitter, Schulstr. 18

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsache

Eine rote Fleecejacke mit schwarzer Aufschrift, Größe XL,
wurde auf dem Fußweg zwischen Bad Ditzgenbach - Deggingen
gefunden.
Die Jacke kann beim Polizeiposten Deggingen abgeholt
werden.

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Altersabteilung**

Wir treffen uns am Montag, dem 29. November, um 20.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus.

i.A. Köhler

**Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 25. November 1993**

Zu Beginn der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 25. November 1993, im Saal des Feuer-
wehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Be-
ginn 19.30 Uhr) steht eine Beratung über die weiteren Maßnah-
men im Zuge der Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach. Dabei soll
die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für den 3. Bauab-
schnitt Teil B (Hauptstraße von der alten Dorfkirche bis zur Ein-
mündung in die Helfensteinstraße) vorgestellt und erläutert
werden.

Weitere Beratungsthemen sind der Betriebsplan für den Ge-
meindewald und die Weiterführung der Volkshochschularbeit
nach Auflösung der Kreisvolkshochschule - bzw. auch eine wei-
tere Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Haus der Familie
Geislingen e.V.

Nach der Beratung über die Übernahme des Wasserhochbehäl-
ters Leimberg in Gosbach vom Zweckverband Wasserversor-
gung Blau-Lauter-Gruppe Kirchheim/Teck soll auch über eine
Erhöhung der Abwassergebühren zum 01.01.1994 entschieden
werden.

Eine Bauvoranfrage, sowie Bekanntgaben und Verschiedenes,
Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und eine Frage-
viertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser
Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich einge-
laden.

**Besuch des Verkehrsministers
Hermann Schaufler in Bad Ditzgenbach**

Auf Einladung von Herrn Abgeordneten Hermann Seimetz,
CDU, und der Gemeinde war der Verkehrsminister des Landes
Baden-Württemberg, Herr Hermann Schaufler, MdL, am ver-
gangenen Dienstag, dem 16. November 1993, zu Besuch in
unserer Gemeinde.

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens im Gasthof
"Hirsch" in Gosbach wurden die aktuellen Verkehrs-Themen in
unserer Gemeinde erörtert. Daneben wurden auch allgemeine
verkehrspolitische Themen, sowie aktuelle Wirtschaftsfragen
erörtert - an dem Gespräch nahmen neben Vertretern der In-
dustrie auch die örtlichen CDU-Vertreter, wie Herr Bundestagsab-
geordneter Jäger, der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Rapp, sowie der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverban-
des Bad Ditzgenbach-Gosbach, Herr Glaser, teil.

Im Anschluß an einen Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Bürger-
initiative Dracki wurden im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach
die aktuellen verkehrspolitischen Themen im Bereich des ob-
eren Filstals und entlang der Autobahn angesprochen. An die-
sem Gespräch nahmen Bürgermeister und Gemeinderäte aus
den Gemeinden Aichelberg, Boll, Zell, Gammelshausen, Grui-
bingen, Hohenstadt, Wiesensteig, Drackenstein, Mühlhausen,
Bad Ditzgenbach und Deggingen teil. Der Minister nahm dabei
ausführlich zur BAB A 8, Schnellbahntrasse, sowie Vorhaben
im Bundesstraßen- und Landesstraßenbau Stellung.

Besonders erfreulich für unsere Gemeinde war die Zusage des
Herrn Ministers, dafür Sorge zu tragen, daß die Bundesmittel
zum Ausbau der Kreuzung in Bad Ditzgenbach in Höhe von ca.
3,0 Mio. DM für das nächste Jahr bereitgestellt werden. Nach-
dem auch von seiten des Landkreises die Mittel im Haushalts-
planentwurf bereitgestellt wurden und von seiten der Gemeinde
alle Vorarbeiten und Verhandlungen nunmehr abgeschlossen
sind, wären damit die Voraussetzungen zu einem verkehrssi-
cheren Ausbau dieses Unfallschwerpunktes geschaffen.

Der Minister sagt auch eine wohlwollende Prüfung des GVFG-
Förderantrags der Gemeinde zum Bau der geplanten Entla-
stungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach zu. Hierbei
sind allerdings noch einzelne technische und vor allem auch
finanzielle Fragen zu klären - eine abschließende Entscheidung
soll dann im Rahmen eines Gesprächs des Bürgermeisters mit
dem Verkehrsminister am 15. Dezember 1993 im Landtag von
Baden-Württemberg in Stuttgart fallen.

Zum Neubau des Alaufstiegs/Albabstiegs im Zuge der BAB A
8 sagte der Minister zu, trotz des Votums der Bundesregierung
für die E-Trasse im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens
auch weiterhin die von der Raumschaft geforderte H-Trasse
prüfen zu lassen. Er sagte auch zu, alle zur Beurteilung der
beiden Trassenvarianten notwendigen Daten - insbesondere für
die E-Trasse - offen zu legen und den Gemeinden und der
Bürgerinitiative zur Verfügung zu stellen. Damit soll vor allem
erreicht werden, eine nachvollziehbare Kostenberechnung für
beide Varianten aufzustellen. Der Minister sieht ein großes Hin-
dernis für die H-Trasse, vor allem im derzeit noch beträchtlichen



Kostenunterschied zur E-Trasse. Er machte aber auch deutlich, daß die Einigkeit aller Beteiligten in einer Raumschaft sehr positiv für die rasche Realisierung dieses Straßenbauvorhabens beitragen kann. Das Land werde auch die Möglichkeiten einer eventuellen Privatfinanzierung dieses Streckenabschnittes prüfen.

Zum Abschluß seines Besuches in der Gemeinde bedankte sich Herr Abgeordneter Seimetz für die umfassenden Ausführungen und Erläuterungen des Ministers, ehe der Verkehrsminister zu einer weiteren Veranstaltung nach Geislingen mit den Schwerpunktthemen B 10 und ÖPNV (S-Bahn-Anbindung) aufbrach.

Aus dem Rathaus

* **Schulleiter Artur Stang** braucht nun auch zu Hause nicht länger auf den täglichen Umgang mit Kindern zu verzichten. Neben "seinen" Schülerinnen und Schülern aus der Gosbacher Grundschule kann er sich nun künftig auch seinem Sohn **Jannik Ruben** widmen. - Ehefrau Andrea und der Stammhalter sind inzwischen zu Hause angekommen und beide wohlauf.

Wir wünschen der jungen Familie auf diesem Wege alles Gute.

* **Frau Ida Totzke aus Bad Ditzenbach** konnte am vergangenen Sonntag ihren **94. Geburtstag** feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding traf die Jubilarin, wie in jedem Jahr, gutgelaunt und bei guter Gesundheit zu Hause an und überbrachte ihr die Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen Frau Totzke auch auf diesem Wege für das neue Lebensjahr viel Glück und gute Gesundheit.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung"

Der Gemeinderat hat am 11. November 1993 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

"Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung"

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Im einzelnen gilt der Lageplan vom 28.10.1992/22.04.1993/02.06.1993/11.11.1993. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom Freitag, 03. Dezember 1993 bis einschließlich Freitag, 07. Januar 1994, beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen und Bedenken sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Bad Ditzenbach, den 18. November 1993

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes im Anzeigeverfahren

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 17. Juni 1993 als Satzung beschlossene Bebauungsplan

"Ergänzung Harttal - 1. Änderung" in Bad Ditzenbach

wurde dem Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Das Landratsamt Göppingen hat nunmehr mit Erlaß vom 10. November 1993 bestätigt, daß die Rechtsprüfung der Satzung keine Beanstandung ergab und eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend zu machen war.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: durch den Auendorfer Bach
im Osten: durch die Straße Sonnenbühl
im Süden: durch die Kreisstraße 1448
(Auendorfer Straße)
im Westen: durch das Flurstück-Nr. 249

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 18.09.1992/17.02.1993.

Der Bebauungsplan "Ergänzung Harttal - 1. Änderung" in Bad Ditzenbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften



gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzgenbach, den 18. November 1993

(gez.) Ueding
 Bürgermeister

Örtliche Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen

Die Polizeidirektion Göppingen hat die Ergebnisse der örtlichen Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen in drei Bereichen unserer Gemeinde mitgeteilt:

1.) Die meisten Verkehrsunfälle sind nach wie vor an der **Kreuzung B 466/K 1448 (Auendorfer Straße)/ K 1436 (Helfensteinstraße) in Bad Ditzgenbach** zu verzeichnen. Im Jahr 1992 gab es dort insgesamt 9 Verkehrsunfälle mit 5 leichtverletzten Personen und einem Gesamt-Sachschaden von 50.800 DM. Seit 1986 haben sich in diesem Bereich 85 Verkehrsunfälle ereignet - mit 25 leichtverletzten Personen, sowie 5 Schwerverletzten und einem Gesamt-Sachschaden von 460.700 DM. Dies unterstreicht die dringende Notwendigkeit eines verkehrssicheren Ausbaus dieser Kreuzung.

Die Hauptursachen der Unfälle sind hauptsächlich auf Fehlverhalten beim Abbiegen, Einbiegen/Kreuzen bzw. beim Längsverkehr zurückzuführen - oft auch mit überhöhter Geschwindigkeit sowie unter Alkoholeinfluß.

2.) Ebenfalls untersucht wurde die **Kreuzung B 466/K 1447 (Unterdorfstraße)/Bergstraße in Gosbach**. Dort waren 1992 insgesamt 4 Verkehrsunfälle mit einer leichtverletzten und einer schwerverletzten Person, sowie einem Sachschaden von 12.000 DM zu verzeichnen. Dort haben sich seit 1986 insgesamt 33 Verkehrsunfälle mit 16 leichtverletzten und 2 schwerverletzten Personen ereignet. Der Gesamt-Sachschaden in diesem Zeitraum beträgt 266.150 DM. Hauptursachen der Unfälle war ebenfalls falsches Abbiege- und Einbiegeverhalten, sowie Überholen oder zu hohe Fahrgeschwindigkeit. Es bleibt zu hoffen, daß die seit 1990 festzustellende rückläufige Tendenz durch den inzwischen fertiggestellten Ausbau dieser Kreuzung weiter fortgesetzt werden kann.

3.) An der **Einmündung B 466/Wiesensteiger Straße in Gosbach** waren 1992 zwei Verkehrsunfälle mit zwei schwerverletzten Personen und einem Sachschaden von 10.250 DM zu verzeichnen. Seit 1986 gab es dort insgesamt 19 Verkehrsunfälle mit drei leichtverletzten und 6 schwerverletzten Personen, sowie einem Gesamt-Sachschaden von 136.250 DM. Auch an diesem Einmündungsbereich gibt es seit 1990 eine rückläufige Tendenz - die sich hoffentlich nach der nunmehr festgesetzten Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h in diesem Bereich weiter fortsetzt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Dienstag, dem 30. November 1993**,
 von 14.00 bis 15.30 Uhr im Rathaus Auendorf

Donnerstag, 2. Dezember 1993,
 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzgenbach
 Erdgeschoß

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts
 Hohenzollerstraße 10, 70178 Stuttgart

I. Zur Meldepflicht am 03.12.1993

Am 03.12.1993 sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere zur schriftlichen Meldung verpflichtet:

1. **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
2. **Rinder** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber)
3. **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel)
4. **Schafe** 1 Jahr und älter (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
5. **Geflügel** (dazu gehören: Hühner, Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Mastgeflügel, Trut- hühner)
6. **Bienen** werden 1994 nicht veranlagt
7. Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild)

Besonders zu beachten ist, daß Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.1993 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung unaufgefordert verpflichtet sind, wenn

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.1993 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierhalter nach dem 03.12.1993 **neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierhaltern übernehmen.

Für die Meldung spielt es **keine Rolle**, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Bestand gelten alle **Tiere der Tierbesitzer** (auch Einzeltiere verschiedener Arten), die räumlich zusammen gehalten oder gemeinsam versorgt werden (z.B. in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.), auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören.

Der Ausgleich der Tierseuchenkassenbeiträge mit den jeweiligen Eigentümern kann am besten durch Einrechnung in die Boxenmiete bzw. Pacht erfolgen.

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, daß ein Verstoß gegen die Meldepflicht als Ordnungswidrigkeit, in schwerwiegenden Fällen auch als Straftat, geahndet wird. Bereits im letzten Jahr mußten über die unteren Verwaltungsbehörden (z.B. Landratsämter) zahlreiche Bußgeldbescheide erlassen werden.

II. Konsequenzen bei nicht ordnungsgemäßer Meldung bzw. nicht pünktlicher Zahlung der festgesetzten Tierseuchenkassenbeiträge

a) bei Entschädigungs- und Beihilfeleistungen wegen Tierverlusten

Im Zusammenhang mit den schweren Seuchenausbrüchen in den letzten Wochen mußten zahlreiche Schweinehalter die bittere Erfahrung machen, daß die nicht ordnungsgemäße Meldung des Tierbestandes bzw. die nicht rechtzeitige Zahlung der fälligen Tierseuchenkassenbeiträge zum Leistungsausschluß führen.



Am Beispiel eines konkreten Falles soll aufgezeigt werden, welche fatalen finanziellen Auswirkungen dies haben kann:

Tötung des gesamten Schweinebestandes wegen festgestellter Schweinepest durch die Veterinärbehörden mit 255 Tieren (Sauen, Ferkel, etc.) - Gesamtwert aller Tiere: 43.248,- DM. Tierseuchenkassenbeitrag wurde 1993 bezahlt für 169 gemeldete Tiere. Die erforderliche Nachmeldung wurde unterlassen, obwohl 51 % Tiere mehr im Bestand vorhanden waren (Differenz zwischen 255 tatsächlich vorhandenen Tieren und den gemeldeten 169 Tieren). Nach den gesetzlichen Vorschriften entfällt der Anspruch auf Leistung zunächst ganz. Wenn die Schuld der unvollständigen Meldung als gering angesehen werden kann, erfolgt eine Kürzung der beantragten Leistung um den nicht gemeldeten Prozentsatz. In diesem Fall sind dies 51 % = 22.057,- DM.

Entstandener Schaden im Vergleich zur Belastung bei ordnungsgemäßer Meldung:

Gemeldet 169 Tiere ergibt einen Tierseuchenkassenbeitrag von 169,- DM. Tatsächlich waren zu veranlagten 255 Tiere - ergibt einen Tierseuchenkassenbeitrag von 255,- DM. Dies bedeutet eine Mehrbelastung von 86,- DM. Dem steht eine Leistungskürzung um 51 %, ergibt 22.057,- DM gegenüber, da nicht korrekt gemeldet wurde.

b) bei freiwilligen Leistungen

Die Tierseuchenkasse übernimmt zahlreiche freiwillige Prophylaxemaßnahmen (z.B. Blutentnahmen, Impfstoffe, Untersuchungskosten, Sanierungsprogramme). Bei nachträglichem Bekanntwerden der nicht ordnungsgemäßen Meldung bzw. pünktlichen Bezahlung erfolgt mindestens Rückforderung der erhaltenen Leistungen.

- Lassen Sie es nicht soweit kommen -
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -
- und bezahlen Sie Ihren Beitrag pünktlich -

III. Öffentliche Mahnung

Zahlreiche Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 1993 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitragsrückstand in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Mahnung und gegebenenfalls die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muß.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Am

Donnerstag, dem 02. Dezember 1993, um 15.30 Uhr,
in Reichenbach/Täle, Mehrzweckhalle (Ortseingang)

findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Bericht des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers - 20 Jahre Zweckverband Wasserversorgung Ostalb-
2. Bau- und Betriebsübersicht
3. Feststellung des Wirtschaftsplans 1994
4. Feststellung des Finanzplans 1993 - 1997
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Grundschule Gosbach

Terminvorschau Advent/Weihnachten

Donnerstag, 25.11.1993

Bastelnachmittag der Klassen 3/4 für die Weihnachtsdekoration. Organisation: Elternbeiräte.

Sonntag, 28.11.1993

Basar der kath. Kirchengemeinde. Die Schule stellt Arbeiten aller Kinder vom Fach Bildende Kunst/Textiles Werken aus. Der Schülerchor präsentiert sich zusammen mit den Gosbachern "Gitarren-Frauen".

Donnerstag, 02.12.1993

Bastelnachmittag der Klassen 1/2 für die Weihnachtsdekoration. Organisation: Elternbeiräte.

Freitag, 10.12.1993

Die Schule fährt ins Ulmer Theater. Zur Aufführung kommt "Der Zauberer von Oos".

Abfahrt: 9.45 Uhr "Hirsch"

Rückkehr: gegen 14.00 Uhr

Sonntag, 12.12.1993

Die Schule gestaltet den Familiengottesdienst zu einem adventlichen Thema.

Montag, 20.12.1993

Um 18.00 Uhr findet dieses Jahr in der Turnhalle unsere Weihnachtsfeier statt.

gez. Stang

Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.11., 12.00 Uhr, bis So., 28.11., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.11. bis 28.11.1993: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Weihnachtsmarkt

Bitte besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am

Sonntag, 28.11.1993 (1. Advent)

in Deggingen.

Wir führen Pflegeberatung, Blutdruckmessung und Blutzucker-tests durch.

Als Getränke bieten wir Tee und Kinderpunsch an.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

27./28.11.1993 Volz, Dieter, Staufenecker Str. 11/1,
Salach, Telefon 07162/8591

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



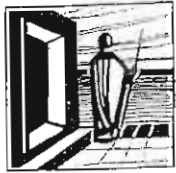
Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Telefon 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Telefon 07335/7388



28. November 1993 - Erster Adventssonntag

Jesus sprach: Seht euch vor und wacht!
Denn ihr wißt nicht, wann die Zeit da ist.
Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus
verließ, um auf Reisen zu gehen: Er soll
euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend
antreffen. Was ich aber euch sage, das
sage ich allen: Wacht!

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 27. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Hermann und Maria Wagner)

Sonntag, 28. November

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel

18.00 Uhr Abendmesse (Ernst und Josefa Herbster)

Donnerstag, 2. Dezember

7.40 Uhr Schülermesse

19.45 Uhr Zweiter Erstkommunionelternabend im Josefsheim in Gosbach

Freitag, 3. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. Dezember

15.30 Uhr Festtagsgottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit von Hermann und Else Schweizer

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 2. Adventssonntag in der Stephanuskirche in Auendorf

Ministrantenplan

Samstag, 27.11.: Matthias St. - Simone - Markus

Sonntag, 28.11.: Mareike - Johannes - Timo

Dienstag, 30.11.: Nathalie - Matthias D.

Sternsingeraktion "EINE NEUE WELT"

Alle, die Lust haben, sich an der Sternsingeraktion zu beteiligen, treffen sich **am Montag, 29.11.1993, um 17.30 Uhr**, im Gemeindehaus.

Treffpunkt

Der im letzten Mitteilungsblatt angekündigte Bastelabend am Donnerstag, 25.11.1993, **findet nicht statt**. Stattdessen treffen wir uns am Donnerstag, 25.11.1993, um 19.30 Uhr zum Vortrag über das heilige Land im Gemeindehaus.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 27. November

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 28. November

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Gisela Fellner, Karl und Franziska Fellner und Anna Flegel)

Dienstag, 30. November

18.00 Uhr Abendmesse (Maria und Andreas Scheffthaler und Geschwister)

Mittwoch, 1. Dezember

7.45 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 2. Dezember

19.45 Uhr Zweiter Erstkommunionelternabend im Josefsheim

Freitag, 3. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion (beg. in der Bergstraße)

18.00 Uhr Abendmesse (Franz Rink und Angehörige)

Opfer "Miteinander teilen gemeinsam handeln"

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag in der Stephanuskirche in Auendorf

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 26.11.: Anne - Julia

Sonntag, 28.11.: Andy - Nico - Markus I - Pippo - Giuseppe - Andreas B.

Rückblick Jugendgottesdienst am vergangenen Samstag

Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Singgruppe von St. Sebastian unter der Leitung von H. Friedel gestaltet. In jugendlich flotter Weise wurden von den Jugendlichen moderne, inhaltlich schöne Lieder, gesungen. Sicher wurden die zahlreichen Gottesdienstbesucher von manchem Text zum Nachdenken angeregt. Nach der Messe trafen sich die Singgruppe und Gosbacher Jugendliche zu einem gemütlichen Zusammensein im Josefsheim.

Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, danken wir herzlich. Ebenso denjenigen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Für die musikalische Gottesdienstgestaltung suchen wir dringend **eine/n Organisten/in**. Die Kirchengemeinde übernimmt selbstverständlich die Kosten für Aus- oder Weiterbildung. Bitte melden Sie sich deswegen beim Pfarrbüro.

Adventsbaazar am Sonntag, 28. November 1993



Wir laden die Gemeinemitglieder aus allen 3 Ortsteilen ganz herzlich zu unserem diesjährigen Bazar in der Turnhalle in Gosbach ein. Verbringen Sie und Ihre Familie einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Beginn: 13.30 Uhr.

Ab 14.00 Uhr unterhält Sie die Musikkapelle. Zwischendurch werden die Schulkinder vorweihnachtliche Lieder singen. An verschiedenen Ständen werden Artikel aus der Dritten Welt, Bücher, Adventsgestecke u.v.m. angeboten.

Die Jugendgruppe St. Magnus und die Ministranten haben ebenfalls einiges anzubieten. Bei der reichhaltigen Tombola können die Kleinen und Großen wieder einmal ihr Glück versuchen.

Schul- und Kindergartenkinder stellen ihre Ideen zum Thema "Weihnachten" aus. Ebenfalls zur Ausstellung kommen die Arbeiten einiger "Hobby-Seidenmaler" aus unserer Gemeinde. Ein herzhaftes Vesper bei einer guten Auswahl an Getränken soll den Tag dann beschließen.

Wir laden alle Gemeinemitglieder und auch Gäste herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Über Ihre **Kuchenspende** würden wir uns freuen. Abzugeben ab 13.00 Uhr in der Turnhallenküche. Herzlichen Dank.

Über den Kirchturm hinaus

Miteinander teilen gemeinsam handeln im Dezember

Mitchristen in der Diözese Tabasco im Südosten Mexikos sollen im Dezember unsere finanzielle Hilfe erhalten. Soziale und wirtschaftliche Probleme haben die Lage vor allem in den ländlichen Regionen zunehmend verschärft. Viele Menschen sind gezwungen, in die Städte abzuwandern. Doch auch dort finden sie selten Hilfe. Das Komitee für Menschenrechte in der Diözese Tabasco ist 1990 entstanden. Es tritt für die Rechte der Kleinbauern, Arbeiter und Arbeiterführer ein, von denen viele Opfer von Gewalttaten durch Behörden, Polizei und gedungene Kriminelle geworden sind. Die Organisation hat schon in vielen



Fällen Erfolge aufzuweisen und bittet dringend um unsere finanzielle Unterstützung.

In St. Magnus findet die Sammlung am Herz-Jesu-Freitag, in St. Laurentius am Dienstag, 14.12., statt.

Bitte vormerken: Roratemesen im Advent

Am Dienstag, 07.12. in St. Laurentius und am Freitag, 10.12. in St. Magnus, jeweils um 6.15 Uhr sind Sie herzlich zu diesen besonderen Gottesdiensten eingeladen.

In den Roratemesen geht es stiller zu als sonst. Im Licht der Kerzen werden wir die sehnsüchtigen Prophetentexte hören und die alten Lieder singen. Das ist eine Gelegenheit, innerlich auf Weihnachten zuzuwachsen.

Lebensmittelpakete für Kroatien

Die kroatische katholische Mission bittet auch in diesem Jahr um Lebensmittelpakete (alles was haltbar ist) für die notleidende Bevölkerung in Kroatien und die Kriegsflüchtlinge in Bosnien/Herzegowina. Noch vor Weihnachten soll ein Transport der Kroatischen Mission in das Krisengebiet RAMA (Erzdiözese Sarajevo) gehen. Die Lebensmittelpakete können jeweils freitags und samstags 26./27. Nov. und 3./4. Dez. bei der Kroat. Mission, Reußensteinstr. 5, Geislingen, Tel. 63392 abgegeben werden. Geldspenden können auf das Konto der Kroatischen Mission bei der KSK Göppingen, Konto-Nr. 81421 eingezahlt werden.

Sie haben außerdem die Gelegenheit, Ihr Paket beim Pfarrbüro in Bad Ditzenbach abzugeben am Samstag, 27.11. und Samstag, 4.12., jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr.

Weltbild Verlag GmbH

Rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit erhielten wir ein Angebot über eine Meditations-Serie in der Zeitschrift "Weltbild" vom Verlag.

In 3 Ausgaben der Zeitschrift "Weltbild", beginnend mit der Ausgabe Nr. 25, wird jeder Tag der Advents- und Weihnachtszeit mit einem Meditationsgedanken begleitet. Mit den Worten des Propheten Jhesaja, die heute noch so aktuell sind wie vor 2000 Jahren, sollen wir auf die Anknüpfung des Messias vorbereitet werden.

Ab kommenden Sonntag werden jeweils nach dem Gottesdienst die Ausgaben zum Preis von DM 3,-/Expl. angeboten. Wir laden die Gemeindemitglieder ein, die Meditations-Serie aktiv mizuerleben. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß an den **Schriftenständen** in unseren Pfarrkirchen ohne Rücksprache mit dem Pfarrbüro nichts aufgelegt werden darf.

Kindergarten Gosbach



Im Kindergarten Gosbach haben wir seit Sommer '93 drei Gruppen, dadurch können alle dreijährigen Kinder aufgenommen werden. Um den Neuen den Anfang im Kindergarten zu erleichtern, gibt es im Regelfall im Januar und nach den Sommerferien eine Neuaufnahme.

Wenn Ihr Kind bis 31.12.1993 drei Jahre alt ist, dürfen Sie gerne bei uns vorbeischaun und für Januar '94 Ihr Kind anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Erzieherinnen

Ökumenische Nachrichten

Sonntagstreff mit Adventsbazar

Die Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach lädt am Sonntag, 28. November, im Anschluß an den Gottesdienst (11.00 Uhr) zum **Sonntagstreff mit Adventsbazar** ins Gemeindehaus herzlich ein.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (28.11. - 04.12.)

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)

Kirchliche Veranstaltungen

1. Advent - Sonntag, 28. November

10.15 Uhr **Festgottesdienst** anläßlich der Außenrenovierung der Stephanuskirche

Der Gottesdienst wird vom Gemischten Chor Auendorf und dem Posaunenchor mitgestaltet.

Architekt Wiegand wird einen Baubericht vorlegen. Im Anschluß sind die Gäste und die ganze Gemeinde zu einem Stehempfang ins Gemeindezentrum eingeladen. Dort werden u.a. auch die "Lustigen Gansloser" spielen. Vor und nach der Feier bieten die Kindergarteneltern Selbstgebasteltes zum Verkauf an.

Dienstag, 30. November

13.00 Uhr Abfahrt zum traditionellen Ausflug zum "Stuttgarter Weihnachtsmarkt"

Alt und jung sind herzlich dazu eingeladen.

Fahrtpreis:

Jugendliche bis 14 Jahre DM 10,-- Erwachsene DM 20,--.

Rückfahrt 18.00 Uhr ab Stuttgart.

Bitte um baldmöglichste Anmeldung:

Pfarrer Rieker, Tel. 5273; Frau Späth, Tel. 5245; Frau Marlis Neubrand, Tel. 6169.

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 1. Dezember

15.00 Uhr - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Samstag, den 4. Dez.: 18.00 Uhr kath. Gottesdienst in der Stephanuskirche

Nächste Tauftermine:

5. Dezember 1993, 9. Januar 1994.

3. Advent: 17.00 Uhr Waldweihnacht am Roßbühl

4. Advent: 16.00 Uhr Weihnachtsspiel der Kinderkirche im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." (Sacharja 9,9)

Sonntag, 28. November

9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Nach dem Gottesdienst findet ein "Dritte-Welt-Verkauf (Frau Lamparter) statt.

Im Anschluß daran (11.00 Uhr) wird zum **Sonntagstreff mit Adventsbazar** ins Gemeindehaus eingeladen.

Montag, 29. November

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 30. November

15.00 Uhr **Adventsnachmittag der Gemeindedienstfrauen** im Gemeindehaus

Mittwoch, 1. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 2. Dezember

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim (mit Abendmahl)

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Freitag, 3. Dezember

14.30 Uhr **Adventsnachmittag des Seniorenkreises**

Sonntag, 5. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst - kein Fahrdienst-

Fahrdienst Gosbach

Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 27. November, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 55 50.



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 28. November

9.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 1. Dezember
20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. 07335/7307.
Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Besuchen Sie doch auch unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Deggingen. Kommenden Sonntag bieten wir an: heißen Glühwein, Kalender, gute biblische Literatur und Musik und vieles mehr ...

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 28.11., 10.00 - 18.00 Uhr: Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes" und Feuerwehrsaal

Im weihnachtlich geschmückten "Haus des Gastes" und im Saal des Feuerwehrhauses erwarten Sie Hobby- und Bastelarbeiten, die größtenteils selbstgefertigt sind. An manchen Ständen können Sie auch die Herstellung einzelner Artikel beobachten. Am Nachmittag werden Sie rund um den Kamin von 13.30 bis 17.30 Uhr mit weihnachtlichen Klängen unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt Sie zum gemütlichen Kaffeetrinken ein und auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht schaut herein. Das Angebot, das Sie erwartet, reicht von Trockengebunden bis zu Töpferarbeiten, Keramik, Zinn u.v.a.m.

Mittwoch, 01.12.: Fahrt des Kneippvereins Bad Ditzenbach zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart

Samstag, 04.12.: Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach, Kindernikolausfeier des FTSV Bad Ditzenbach, Nikolausfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach

Sonntag, 05.12.: Seniorennachmittag in der Turnhalle

Freitag, 31.12., ab 19.30 Uhr: Silvesterball mit Horst Waldörfer im Café "Filsblick", "Haus des Gastes". Das Café "Filsblick" bietet ein kalt/warmes Buffet. Für Stimmung ist bestens gesorgt.
Kartenvorverkauf und Platzreservierung im Café und Verkehrsamt.
Eintritt: 50,00 DM einschl. Eintritt und Buffet.

Jeden Freitag im Gästehaus "Schulz"
ab 19.00 Uhr Zithermusik.

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Wir freuen uns mit der Evangelischen Kirchengemeinde über die gelungene Außenrenovierung der Auendorfer Kirche. Am kommenden Sonntag, dem 28.11.1993 - 1. Advent - wirken wir beim Festgottesdienst mit.

Vorschau:

Unser Jugend- und Kinderchor umrahmt am Sonntag, dem 05.12.1993, 2. Advent, den Gottesdienst mit einigen Adventsliedern.

M.N.

Ortsantennengemeinschaft Auendorf

Werte Teilnehmer unserer Antennengemeinschaft, wir haben nunmehr 16 Programme zur Verfügung, die wir je nach Bedarf auch noch weiter ausbauen können. Zunächst erscheint es dem Schreiber dieser Zeilen als gute Lösung. Wir wollen jedoch vielleicht bis Anfang nächsten Jahres noch Eurosport oder WDR bzw. NDR mit einspeisen. Wir empfangen heute von unserer alten Anlage nur noch Bayern 3, Südwestfunk (3. Programm SDR), ORF (Österreich) und SRG (Schweiz). Alle anderen Programme kommen von unserer Satellitenschüssel. Der Empfang dieser Satellitenprogramme kostet uns zunächst pro Programm ca. 1.000,- DM (einmalig). Sollten Störungen auftreten, so können Sie sich direkt mit **Radio-Holder, Wiesensteig**, oder bei **Heinz Späth** melden. Die Firma Holder wird bemüht sein, unsere Anlage bestens zu warten und Störungen schnellstens zu beheben.

Leider kann unser langjähriges Vorstandsmitglied und Rechner, **Walter Schmidt**, aus gesundheitlichen Gründen schon das gesamte Jahr seine idealistische und kostenlose Arbeit für unsere Antennengemeinschaft nicht mehr ausüben, da er gesundheitliche Probleme hat. Wir möchten hier von dieser Stelle Herrn **Walter Schmidt** recht herzlich danken und ihm gute Genesung wünschen.

Nun bitte ich recht herzlich ein Mitglied unserer Gemeinschaft, sich für die Arbeit des Rechners zur Verfügung zu stellen, da mir das gesamte Vorstandsgeschäft doch etwas zuviel Arbeit bringt.

Ich wünsche allen Teilnehmern frohe Weihnachten.

Euer Heinz Späth

NB: Es können in nächster Zeit immer wieder kurzfristige Störungen auftreten. Wir sind dabei, das Rundfunkprogramm wieder in Ordnung zu bekommen!

Kanäle der Ortsantennengemeinschaft:

ARD Kanal 11, ZDF Kanal 4, SDR 3 Kanal 5, Bayern 3 Kanal 2, Schweiz Kanal 7, Österreich Kanal 9, SAT 1 Kanal 8, RTL Kanal 12, MDR Sonderkanal 04, VOX Sonderkanal 06, Pro 7 Sonderkanal 07, NTV Sonderkanal 09, 3 Sat Sonderkanal 11, DSF Sonderkanal 13, MTV Sonderkanal 15, RTL 2 Sonderkanal 17.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Am 27.11. haben wir im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach unser gemütliches Beisammensein in der Vorweihnachtszeit. Beginn 15.00 Uhr. Wer einen Kuchen spenden kann, möge es Fr. Allmendinger melden, Telefon 07334/5462 oder 07334/4472.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Am 01.12. fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Stuttgart. Abfahrt in Bad Ditzenbach am "Haus des Gastes" um 13.45 Uhr.
Ihr Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 25. November, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 2. Dezember, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung rund um Bad Überkingen. Führung: Wanderfreund Erhard Moser. Gäste sind herzlich willkommen.

Arbeitsdienst

Am kommenden Samstag, 27. November, ist ein Arbeitsdienst bei der AV-Hütte. Die gefällten Bäume sollten mit Motorsägen verarbeitet werden, dazu sind freiwillige Helfer herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 28. November. Wanderung zum Wasserberghaus.
Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Führung: Wanderfreund Manfred Baumert und Georg Spengler. Abfahrt ist um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Gäste sind herzlich willkommen.

Hey Jungs!!!

Seid ihr im Alter zwischen 9 und 13 Jahren?
Dann seid ihr bei uns richtig. Wir brauchen Euch in unserer Volks- und Folklore-Tanzgruppe. Schaut doch einfach mal bei uns rein und informiert Euch, was wir alles machen.
Wir proben jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in unserem AV-Raum in Bad Ditzenbach im Kindergarten (außer in den Ferien).

Wir freuen uns, wenn Ihr uns recht zahlreich besucht!
Ihr könnt Euch auch telefonisch bei uns melden.

Unsere Anschrift: Waltraud und Rainer Hartmann, Degginger Straße 10, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6447.

Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Auch in diesem Jahr führte die Musikkapelle Bad Ditzenbach ihren alljährlichen Kameradschaftsabend am Dienstag, dem 16.11.1993, im "Haus des Gastes" durch.

Unter den Gästen konnte der 1. Vorsitzende Erwin Vöhringer unseren Dirigenten Dieter Moll mit Gattin, den Kreisdirigenten Bruno Milder und Peter Vater mit Gattin begrüßen, die in Bad Ditzenbach aushilfsweise schon einige Musikproben abhielten, sowie die Musiker mit Begleitung, unsere Ehrenmitglieder und freiwilligen Helfer.

Nach dem gemeinsamen Abendessen spielte der bekannte Alleinunterhalter Horst Walddörfer zum Tanz auf. Als Einlage wurden einige Gesellschaftsspiele durchgeführt, wofür die Gewinner kleine Überraschungspreise erhielten.

An dieser Stelle möchten wir unseren freiwilligen Helfern vom Sommerfest, sowie den Familien Schneider und Reske für die gute Bewirtung beim Kameradschaftsabend nochmals danken.

Die Schriftführerin Simone Herr

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach

Weihnachtsfeier und Theaterabend

Der FTSV lädt Sie, liebe Mitglieder, zur Weihnachtsfeier am 18.12. und zum Theaterabend am 19.12.1993 recht herzlich

ein. Diese beim bisherigen FSV Bad Ditzenbach zur Tradition gewordene Feier wird vom FTSV weitergeführt.

An beiden Abenden zeigt unsere Theatergruppe den Dreiakter "Die lustige Brautnacht". An der Weihnachtsfeier werden außerdem langjährige, sowie verdiente Mitglieder geehrt, und Sie können Ihr Glück bei der Tombola versuchen.

Die Karten für beide Abende können Sie im Vorverkauf erhalten. Dazu erfahren Sie Näheres im nächsten Mitteilungsblatt. Ab Anfang Dezember findet die Sammlung für die Tombola statt. Die Aktiven der Fußballabteilung werden bei den Mitgliedern vorbeikommen und um eine Spende bitten. Spenden können auch bei Ernst Herbst, Burgsteige 13, in Bad Ditzenbach abgegeben werden.

Der Geschäftsführer

Abteilung Fußball

FTSV 2 - TV Jebenhausen 0:4
In einem abwechslungsreichen Spiel hatte der FTSV gleich zu Beginn eine große Chance, mit 1:0 in Führung zu gehen, die aber von dem gut postierten Gästetorwart vereitelt wurde. Kurz danach erzielte der TV aus einer unübersichtlichen Situation das 0:1. Es wurden zwar Chancen auf beiden Seiten herausgespielt, jedoch konnte nur der TV Tore daraus erzielen und baute die Führung bis zur Halbzeit auf 3:0 aus. Gleich nach der Halbzeit gelang dem TV mit einem Weitschuß das 4:0. Fortan konnte der FTSV den Gegner über weite Strecken zwar in dessen Hälfte einschnüren, wobei der TV aber immer durch Konter gefährlich blieb. Trotz des überlegen geführten Spieles gelang dem FTSV aber kein Torerfolg.

SV Aufhausen - FTSV 1 6:1
Aufhausen hatte in der Anfangsphase gute Chancen, konnte diese jedoch nicht nutzen. Der FTSV ging nach einer Freistoßflanke mit 1:0 in Führung. Nun hatte der FTSV sogar die Chance, auf 2:0 oder gar 3:0 zu erhöhen, vergab diese Chancen jedoch leichtfertig. Nach einer halben Stunde gelang Aufhausen aus Abseitsposition das 1:1 und konnte noch vor der Halbzeit auf 2:1 erhöhen. In der zweiten Halbzeit mußte der FTSV verletzungsbedingt umstellen und sich nur noch sporadisch aus der eigenen Hälfte lösen. Aufhausen nützte seine Chancen und erzielte noch 4 weitere Tore zum 6:1-Erfolg.

Vorschau:

Sonntag, 28.11.:
FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach I - TSV Gruibingen
Anspiel: Reserve 12.45 Uhr, FTSV I 14.30 Uhr

Am kommenden Sonntag spielt der FTSV I zu Hause gegen den Nachbarn aus Gruibingen. Dieses Spiel muß unbedingt gewonnen werden, will man sich vor die Gäste in der Tabelle setzen. Um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, muß sich die ganze Mannschaft gegenüber dem Aufhausener Spiel gewaltig steigern.

Wir möchten uns bei unseren Zuschauern recht herzlich bedanken, daß sie uns trotz zeitweise mäßigen Leistungen unterstützt haben und hoffen, daß sie es auch im letzten Heimspiel in diesem Jahr tun.

Sonntag, 28.11.: Hattenhofen - FTSV II
Anspiel: 14.30 Uhr

Training: Freitag, 26.11., 19.00 Uhr

Mannschaftsversammlung

Am Freitag, 26.11., nach dem Training Mannschaftsversammlung.

Jugend

F-Jugend: Die F-Jugend spielt am Sonntag, dem 28.11., in Donzdorf bei den Hallenkreismeisterschaften.

Die Spiele im einzelnen:
10.00 Uhr SC Geislingen 1 - FTSV
10.55 Uhr FTSV - TSV Boll
12.12 Uhr FTSV - TSV Obere Fils
13.07 Uhr TSG Salach - FTSV
Abfahrt ist um 9.00 Uhr beim Sportplatz.

Die Trainer

Der Termin für die Weihnachtsfeier der Jugendfußballer hat sich geändert.

Neuer Termin: A- und B-Jugend am Freitag, 03.12., um 19.00 Uhr im Clubhaus. Die Jüngeren, F-, E- und D-Jugend, treffen sich am Samstag, dem 04.12., um 15.30 Uhr im Clubhaus. Wegen der Terminänderung bitte ich alle Trainer zu einer Sitzung am Donnerstag, dem 25.11., um 19.30 Uhr im Clubhaus. Kommt alle, da noch wichtige Dinge zu besprechen sind.

Der Jugendleiter



Abt. Tischtennis

Das Wochenende verlief für die TT-Mannschaften des FTSV überaus erfolgreich:

FTSV Damen - TSV Allmersbach 6:1

Wie erwartet, setzten sich die Damen im Pflichtspiel der Landesliga gegen den Abstiegs Kandidaten aus Allmersbach klar durch. Die Doppel gingen schnell an Burkhardt/Wagner und Schütz/Bitter-Burkhardt. Auch im Einzel punkteten I. Schütz, E. Burkhardt und E. Bitter-Burkhardt leicht, ehe die Gäste zum Ehrenpunkt kommen konnten. Den Schlußpunkt setzte dann I. Schütz und schraubte damit ihre Bilanz in dieser Saison auf 10:0 Siege.

FTSV Damen - TSV Allmersbach 5:0

Zuvor war die gleiche Mannschaft Gegner in der zweiten Runde des Württ. Verbandspokals, wo nur mit Dreiermannschaften gespielt wird. I. Schütz, E. Burkhardt und E. Bitter-Burkhardt ließen hier nicht einmal einen Ehrenpunkt zu und qualifizierten sich sicher für die dritte Runde.

FTSV Herren - TSV Heiningen II

Spannender ging es da bei den Herren im Spitzenspiel der Kreisliga zu. Gegen den bis dahin noch verlustpunktfreien Tabellenführer starteten die FTSVler überaus erfolgreich durch zwei Doppelerfolge von Burkhardt/Glaser und Presthofer/Putze. Aber auch Deininger/Pulvermüller fehlten im zweiten Satz nur zwei Punkte zur Sensation, nachdem sie den ersten Satz bereits mit 21:7 gewonnen hatten. In einem begeisternden Kampfspiel steigerte sich F. Putze anschließend zu einer Glanzform und rang den Heiningen Spitzenspieler nieder. Weniger Mühe hatte G. Burkhardt, der im zweiten Satz gar mit 21:2 siegte. Doch beim Stand von 4:1 waren nun zunächst die Gäste am Drücker. Sie schafften am mittleren und hinteren Paarkreuz nun alle vier Siege und gingen mit 5:4 in Führung. Doch jetzt kam ja wieder das diesmal überragende vordere Paarkreuz des FTSV an die Reihe. In einer weiteren Abwehrschlacht glich zunächst F. Putze aus, ehe G. Burkhardt für das 6:5 sorgte. Jetzt stand das Spiel auf des Messers Schneide. Groß war die Freude, als H. Presthofer gar zum 7:5 erhöhen konnte und als E. Deininger mit letztem Einsatz gar im dritten Satz mit 21:19 das 8:5 schaffte, da sah alles nach einem Sieg für den FTSV aus. Den Sieg hatte dann S. Glaser auf dem Schläger, er unterlag im dritten Satz aber nach einer überzeugenden Leistung dennoch. Auch P. Pulvermüller mußte sich geschlagen geben, so daß das Schlußdoppel entscheiden mußte. Und hier gab es ein Wechselbad der Gefühle, wie es schlimmer kaum sein kann. Burkhardt/Glaser lagen im zweiten Satz schon mit 7:13 zurück, und das nach verlorenem erstem Satz. Doch dann machten sie plötzlich keine Fehler mehr und gewannen den Satz noch mit 21:14. Im dritten lagen sie dann nach über dreieinhalbstündiger Gesamtspielzeit bereits mit 19:13 in Front, um da am Ende doch noch mit 19:21 zu unterliegen - 8:8 - Sch...

TSG Eislingen IV - FTSV Herren 4:9

Tags drauf gab es für die Herren beim Abstiegs Kandidaten in Eislingen den erwarteten klaren Erfolg. Schon nach den Doppeln lagen sie mit 2:1 in Führung, die durch Siege von F. Putze, H. Presthofer und S. Glaser bis zum 5:4 gehalten werden konnte. Ab jetzt gingen alle Punkte an den FTSV, dabei glänzte vor allem wieder F. Putze, der mit vier Einzel- und zwei Doppelsiegen der erfolgreichste Spieler des Wochenendes war.

FTSV Jungen - Süßen III 6:0

Die Jungen kommen so langsam in Fahrt. Die Siege werden immer klarer und die Tabellenspitze rückt mit nunmehr 9:3 Punkten immer näher. Alexander, Robert und die beiden Markusse gaben sich diesmal keinerlei Blöße und siegten klar.

Vorschau: Am Wochenende stehen die vielleicht wichtigsten Spiele auf dem Programm. Die Damen wollen beim verlustpunktfreien Tabellenführer in Reichenbach unbedingt gewinnen, um wieder im Meisterschaftsrennen dabei zu sein. Vor einer ähnlich schweren Aufgabe stehen die Herren beim TSGV Hattenhofen, der ebenfalls noch ohne Verlustpunkt ist. Die Spiele:

15.30 Uhr Reichenbach II - FTSV Damen
18.00 Uhr Hattenhofen - FTSV Herren

Abteilung Tennis

Abteilungsversammlung

In der vergangenen Woche fand die jährliche Abteilungsversammlung im Vereinsheim statt. Nach den Berichten von Abteilungsleiter, Sportwart, Jugendwart und Kassenwart wurde von Schweizer P. die Entlastung durchgeführt. Die Neuwahlen brachten dann folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: T. Großmann; Sportwart: L. Rohrer; Stellv. Sportwart: R. Kistenfeger; Jugendwart: N. Necker; Gesellschaftliche Aktivitäten: B. Waldhelm; Mitteilungsblatt: H. Bitté; Kassenwart und stellv. Abteilungsleiter: F. Förg.

Wichtige Vorankündigung an alle Abteilungen

Am **Sonntag, dem 02.01.1994**, findet in der Turnhalle Gosbach das 2. Volleyball-Turnier des FTSV statt. Angesprochen dazu sind alle Abteilungen. Ausrichter sind wieder die Jedermannturner.

Die Anmeldungen sollten bis spätestens **Freitag, 10.12.93**, bei Gerhard Bosch, Telefon 07335/7396, eingehen.

Wir würden uns über eine ebenso starke Resonanz wie im letzten Jahr sehr freuen. Da beide ehemaligen Vereine dieses Jahr einen sportlichen Neuanfang begonnen haben, möchten wir die Ditzgenbacher Sportler und Sportlerinnen besonders herzlich dazu einladen.

Der Spielmodus und Spielplan wird im Mitteilungsblatt am Donnerstag, 16.12.1993, veröffentlicht.

Die Turnierleitung

Breithutgilde Gosbach e.V.

Unsere nächste Tanzprobe findet am Montag, dem 29. November, um 19.30 Uhr in der Grundschule Bad Ditzgenbach statt. Aus organisatorischen Gründen kann nur derjenige am Tanz teilnehmen, der auch am Montag **erscheint!!!**

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am **Sonntag, dem 28.11.1993**, findet in der Turnhalle der **Bazar** statt.

Wir treffen uns um **12.30 Uhr** am Proberaum.

M. Stehle

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



An alle Züchterfreunde!

Am Samstag, dem 27. November 1993, findet im Schützenhaus in Gosbach unsere diesjährige Preisverteilung statt. Beginn: 19.00 Uhr.

Euer Vorstand



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendrunde

SG Gosbach - SV Gruibingen

1242:1071

Im 2. Durchgang der Jugendrunde wurde auch gleich der 2. Sieg verbucht. Trotz des Heimvorteils konnte sich nur Marc-Oliver Baumann verbessern, der mit 290 Ringen persönliche Bestleistung schoß. Die anderen Jungschützen hatten einen schlechten Tag erwischt, so daß das Ergebnis leider nicht so hoch ausfiel wie beim letzten Rundenwettkampf. Zum Mannschaftsergebnis trugen bei: Heiko Hamperl 339 R., Nico Rödiger 307 R., Michael Gössler 306 R., Marc-Oliver Baumann 290 R. Des weiteren schossen Mirjam Reuter 268 R., Ulrike Authaler 255 R., Ulrich Stehle 253 R., Nicole Weber 224 R. und Julia Stehle 178 R.

J. Schweizer
Jugendleiter

Mutter-Kind-Gruppe Gosbach

Das Mutter-Kind-Schwimmen muß wegen Erkrankung der Leiterin leider bis auf weiteres ausfallen.
Voraussichtlicher Beginn: Januar 1994

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 25. November, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.
Thema: San-Kurs, Weihnachtsmarkt in Deggingen am 28. November.

Die Zugführung

Betrifft: Erste-Hilfe-Kurs

Wie letzte Woche berichtet, wollen wir in diesem Jahr nochmals einen Erste-Hilfe-Kurs anbieten. Da wir bereits mehr als 10 Anmeldungen haben, werden wir unseren obligatorischen Informationsabend am **Dienstag, dem 30. November, um 19.00 hr, im Fernsehraum, im Haus des Gastes**, abhalten, damit wir zügig beginnen können.
Weitere Anmeldungen sind natürlich immer noch unter der Rufnummer: 07334/6911 möglich.

Ihre Malteser

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 30. November, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Thema: Basteln.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 1. Dezember, um 17.15 Uhr im Bastelraum im Haus des Gastes.
Thema: Waldweihnacht 1993.

Das Leitungsteam

Interessant und informativ



Volkshochschule

der Stadt Geislingen an der Steige

Telefon: 07331 / 24269 oder 24277

Programmieren in C ++

Am 1. Dezember beginnt der Programmier-Kurs C ++. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldungen sind noch möglich bis Montag, 29. November, 12.00 Uhr.

VHS-Vortrag "Streß durch Strom und Strahlung"

Am kommenden Montag, 29. November, lädt die Volkshochschule Geislingen zu einem Vortrag von Harold Neubrand ein, der folgende Fragen zum Thema "Streß durch Strom und Strahlung" aufgreift:

Wirken sich elektromagnetische Felder aus Hochspannungsleitungen, Hauselektrik, Radiosendem, Mobilfunk, Radar, etc. auf die Gesundheit des Menschen aus? Diese hochaktuelle Frage soll anhand modernster medizinischer Forschung und 20jähriger Erfahrung der Baubiologie erörtert werden.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Vortragssaal der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen in der Bahnhofstraße.

Bachblüten-Seminar verschoben

Das Bachblütenseminar der VHS Geislingen mit Ulrike Kaiser kann am Donnerstag, 1. und Donnerstag, 9. Dezember, nicht stattfinden, weil die Seminarleiterin sich im Krankenhaus befindet. Als Ersatztermine wurden der 13. und der 20. Januar 1994 festgelegt.

Schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule im Alten Rathaus ist erforderlich. Es gibt nur noch wenige freie Plätze.

Aktion "Hoffnungszeichen des Malteser-Hilfsdienstes"

Der Malteser-Hilfsdienst im Kreis Göppingen beteiligt sich an der Aktion "Der Weihnachtsmann kommt wieder nach Dalmatien" des Malteser-Hilfsdienstes e.V. der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Dies beschloß der Führungskreis der Göppinger Malteser. Durchgeführt wird die Aktion von den Malteser Jugendgruppen im Landkreis. Damit wollen auch die Göppinger Malteser ein Signal der Solidarität für die notleidende Bevölkerung in den krisengeschüttelten Regionen Bosniens und Kroatiens setzen.

Da Hilfstransporte nach Zentralbosnien derzeit wieder mit enormen Sicherheitsrisiken verbunden sind, konzentrieren sich die Malteser auf die Flüchtlings- und Vertriebenenhilfe an der dalmatinischen Adriaküste. Kreisbeauftragter Edmund Baur wies darauf hin, daß der hiesige Malteser-Hilfsdienst noch in der Vorweihnachtszeit in Kooperation mit den Maltesern aus der Diözese Limburg einen Hilfskonvoi zusammenstellte.

Mehrere tausend Kinder und alte Menschen in dalmatinischen Flüchtlingslagern sollen in der Zeit vom 9. bis 15. Dezember kleine Geschenke als "Hoffnungszeichen auf eine friedvolle Zukunft" erhalten. Der Transport erfolgt, so E. Baur, mit maltesereigenen LKW's, ebenso die Beschercung im Rahmen von Weihnachtsfeiern durch Malteserhelferinnen und -helfer.

Insgesamt werden 6.200 Weihnachtspäckchen/Tüten für Kinder (Wert ca. 20,- DM) und 3.200 Päckchen/Tüten für Senioren (Wert ca. 35,- DM) benötigt. Der Transport selber kostet ca. 9.000,- DM und für die Weihnachtsfeiern wird nochmals mit einem Aufwand von rd. 5.000,- DM gerechnet.

Der Göppinger Kreisbeauftragte Edmund Baur äußerte die Hoffnung auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung aus dem Landkreis.

Päckchen können ab sofort freitags ab 20.00 Uhr und über das gesamte Wochenende in der Malteser-Rettungswache in Göppingen-Faurndau, Brühlstraße 10, und am Samstag, 27. November 1993, am Malteser-Glühweinstand vor dem Kaufhaus Frey in Göppingen abgegeben werden. Geldspenden werden gerne auf dem Konto des Malteser-Hilfsdienstes im Kreis Göppingen bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 61050000), Kto.Nr. 66642 unter dem Stichwort "Hoffnungszeichen 1993" angenommen.

Vorschlag: Weihnachtstüte/Päckchen für Kinder

Wert: max. 15,- bis 20,- DM

Inhalt:

- Schokolade
- sonstige Süßigkeiten (keine losen Keksel)
- kleines Stofftier oder einfaches Spielzeug (möglichst neutral für Mädchen oder Jungen)
- Buntstifte, Papier oder Zeichenblock
- evtl. Weihnachtsgruß mit Absender (wenn Interesse an Kontakten besteht)

Verpackung: Weihnachtstüten oder kleine Kartons; Umverpackung in Umzugskartons o.ä. (mit Angabe wieviel Tüten drin sind).

Vorschlag: Weihnachtstüte/Päckchen für Senioren

Wert: max. 30,- bis 35,- DM

Inhalt:

2 kg Mehl; 0,5 kg Salz; 0,5 kg Teigwaren; 0,5 kg Reis; 1 Liter Pflanzenöl; 1 kg Fleischkonserven (nur Rind!); 1 kg Gemüsekonserven oder Trockengemüse; 0,5 kg Salami/Blockwurst; 1 Packung Suppenwürfel; 2 Tafeln Schokolade; 1 Tube Zahnpasta; 2 Stück Zahnbürsten; 1 Packung Vitamin-C-Präparat; 2 Stück Seife.

Verpackung: stabile, einheitliche Kartons (z.B. Weinkarton), gut zukleben; unbedingt außen eine Inhaltsangabe aufkleben.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.**Offener Brief****an das Metzgerhandwerk im Kreis Göppingen****"Gut zu wissen, was man ißt und trinkt"**

Obwohl im Landkreis Göppingen kein einziger bäuerlicher Betrieb mit Schweinehaltung von der Schweinepest befallen ist, wurde der Kreis als Anrainer zum Obstabkreis zum Sperrgebiet erklärt.

Dies hat für die Schweinehalter im Göppinger Kreisgebiet zur Folge, daß zwar Schweine in unser Gebiet eingeführt werden dürfen, andererseits darf aber kein Tier den Sperrbezirk verlassen.

Wir appellieren daher an die Verantwortung des heimischen Metzgerhandwerkes (Metzgerinnung GP/GS) sowohl dem Verbraucher, wie auch der heimischen Landwirtschaft gegenüber, verstärkt Fleisch- und Fleischwaren von Tieren aus unserem Gebiet anzubieten.

Unsere Verbraucher bitten wir, öfter als bisher, beim Einkauf nach der Herkunft der Schlachttiere zu fragen.

gez. Fritz Aichele
Vorsitzender

f.d.R. Scheurer
Geschäftsführer

Gesetzliche Zuzahlungen:**Wichtige Änderungen bei der Krankenhausbehandlung ab 1.1.1994**

Ab 1. Januar 1994 beträgt die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung bei stationärer Behandlung im Krankenhaus für Versicherte über 18 Jahren täglich - maximal 14 Tage lang - 12 DM in den alten Bundesländern (bisher: 11 DM) bzw. 9 DM in den neuen Ländern (bisher: 8 DM). Die gleichen Werte gelten nach Angaben der Kaufmännischen Krankenkasse auch für stationäre Vorsorge-, Rehabilitations- und Müttergenesungskuren für deren gesamte Dauer.

Bei **Arznei- und Verbandmitteln** richtet sich die Zuzahlung nicht mehr nach Preisstufen, sondern nach Packungsgrößen: 3

DM für kleine, 5 DM für mittlere und 7 DM für große Packungen. Sonderregelungen gelten für Mehrfachpackungen (Zuzahlung je nach Einstufung für jedes Mittel extra) sowie auch für vom Apotheker selbst hergestellte Arzneimittel und für Verbandmittel. Hier beläuft sich die gesetzliche Zuzahlung jeweils auf 3 DM.

Ab. 1. Januar 1994:**Bei der Zuzahlung für Medikamente kommt es auf die Packungsgröße an**

Auf die neue Staffelung bei der gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlung der Patienten zu Arznei- und Verbandmitteln ab 1. Januar 1994 weist die Kaufmännische Krankenkasse hin. Die Zuzahlungshöhe orientiert sich ab 1994 nicht mehr am Apothekenabgabepreis (bis 30 DM, über 30 DM bis 50 DM, über 50 DM), sondern an der Packungsgröße. Das Bundesgesundheitsministerium hat in einer Verordnung, die am 1. Januar 1994 in Kraft tritt, drei Zuzahlungsstufen festgelegt und für die Einstufung der jeweiligen Präparate, differenziert auch nach der Darreichungsform, Maßzahlen bestimmt. **Für kleine Packungen wird es eine Zuzahlung in Höhe von 3 DM geben, für mittlere Packungen eine Zuzahlung von 5 DM und für große Packungen eine Zuzahlung von 7 DM.**

Sonderregelungen gelten für **Mehrfachpackungen** (Zuzahlung je nach Einstufung für jedes Mittel extra) sowie auch für **Rezepturarzneimittel** - vom Apotheker selbst hergestellte Arzneimittel - und für **Verbandmittel**. Hier beläuft sich die Zuzahlung der Patienten jeweils auf 3 DM. Für Arzneimittel, die nicht zu Lasten der Krankenkassen verordnet werden dürfen, gilt die neue Zuzahlungsregelung nicht.

Große Packungen, die die festgelegte Höchstgrenze der dritten Zuzahlungsstufe überschreiten, dürfen nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr zu Lasten der Krankenkassen verordnet werden. Für auf dem Markt befindliche Arzneimittel hat Bonn eine Übergangsregelung bis Ende 1994 vorgesehen.

Sonderregelungen gelten auch für Arzneimittel aus der Phytotherapie (Pflanzenheilkunde), der Homöopathie und der Anthroposophie. Bei chronischen Erkrankungen werden voraussichtlich Entlastungen für die Patienten eintreten. So soll sich der Zuzahlungsbetrag bei Insulinpräparaten für Diabetiker und bei Epilepsiemitteln ab 1994 nicht mehr auf 7 DM, sondern höchstens auf 5 DM belaufen.

Wichtiger Termin:**Zum 1.1.1994 Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung möglich**

Im kommenden Jahr steigt die Jahresarbeitsentgeltgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) voraussichtlich von 5.400 auf 5.700 DM monatlich (West) bzw. von 3.975 auf 4.425 DM monatlich (Ost) an. Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer, die hierdurch versicherungspflichtig werden, jetzt aber bei einem Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) versichert sind, können diesen Versicherungsvertrag gleich mit Wirkung vom Eintritt der Versicherungspflicht an, also zum 1. Januar 1994, kündigen. Dies gilt nach Angaben der Kaufmännischen Krankenkasse auch dann, wenn in der GKV eine Versicherung nach § 10 SGB V (Familienversicherung) eintritt.

Das Gesundheits-Reformgesetz (GRG) von 1989 hat versicherungspflichtig werdenden Personen die Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung ohne Kündigungsfrist bei den PKV-Unternehmen gesichert und damit finanzielle Doppelbelastungen ausgeschlossen. Dies ist **weiterhin** fast die einzige Möglichkeit, in die GKV zurückzukehren. Wer von der gestiegenen Jahresarbeitsentgeltgrenze "eingeholt" wird und sich dann von der Versicherungspflicht in der GKV befreien läßt, der sollte jedoch wissen, daß diese Befreiung nicht mehr widerrufen werden kann. Nähere Informationen geben die Krankenkassen vor Ort.

Schutzimpfung gegen Virus-Grippe bewährt

Durchschnittlich erkrankt jeder Dritte etwa sechsmal im Jahr an einer Infektion der oberen Luftwege. Über 90 Prozent dieser Infektionen werden durch Viren hervorgerufen. Die Virus-Grippe ist eine gefährliche Infektionskrankheit und nicht zu verwechseln mit "fiebrhafter Erkältung" oder mit dem "grippalen Infekt".

Bald beginnt die "Grippe-Zeit" wieder. Gegen die Virus-Grippe hat sich die Schutzimpfung bewährt. Sie ist nach Angaben des Bundesgesundheitsamtes (BGA) in Berlin besonders Personen mit einer erhöhten Infektionsgefahr, chronisch Kranken (z.B. mit Asthma und Bronchitis) sowie Personen über 60 Jahren anzuraten, außerdem all jenen, die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einer Infektionsgefahr ausgesetzt sind oder die Infektion auf andere Menschen übertragen können.

Im Oktober oder November sollte die Schutzimpfung gegen die Virus-Grippe (Influenza) vorgenommen werden. Nach etwa zwei Wochen wird der Impfschutz wirksam. Jährlich wird ein aktualisierter Impfstoff verwendet. Gesundheitsämter, Arbeitgeber und Krankenkassen bieten öffentliche Impftermine an. Auch der Hausarzt kann die Impfkosten mit dem Krankenschein bzw. mit der Krankenversichertenkarte abrechnen.

Steuerfreibeträge erhöhen Kassenleistungen

Arbeitnehmer, die in diesen Wochen ihre Lohnsteuerkarte für 1994 erhalten, sollten schon jetzt einen möglichen Freibetrag für das kommende Jahr durch das zuständige Finanzamt eintragen lassen, bevor sie die Karte an den Arbeitgeber weiterreichen. Die Finanzämter halten Antragsvordrucke bereit.

Der regelmäßige Nettolohn beeinflusst nämlich auch die Höhe der Barleistungen. Wie die KKH schreibt, kann ein Steuerfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte bei arbeitsunfähiger Erkrankung mit Krankengeldbezug sowie auch bei einem Anspruch auf Mutterschaftsgeld diese laufenden Zahlungen erhöhen.

Wenn Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer einen Anspruch auf Abschreibung, z.B. nach § 10e des Einkommensteuer-Gesetzes haben, können sie ihr monatliches Nettoeinkommen unter Umständen deutlich aufbessern. Ähnlich ist es, wenn die Werbungskosten, erhöhte Sonderausgaben und Ausgaben für außergewöhnliche Belastungen die Antragsgrenze übersteigen. Auch das Baukindergeld können die Steuerzahler sich monatlich statt jährlich erstatten lassen.

1994 mehr Krankengeld, aber auch höhere Beiträge zur Rentenversicherung

Die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) von 5.400 auf 5.700 DM monatlich (West) bzw. von 3.975 auf 4.425 DM monatlich (Ost) bringt nach Angaben der Krankenkassen in vielen Fällen auch eine Erhöhung des Krankengeldes mit sich. Das Krankengeld erhöht sich, wenn es 1994 aus einem Bruttoentgelt von über 5.400 DM (West) bzw. 3.975 DM (Ost) - den alten Bemessungsgrenzen - errechnet wird. Es beträgt 80 % des zuvor erzielten regelmäßigen Bruttoarbeitsentgelts, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt, darf jedoch das frühere Nettoentgelt nicht übersteigen.

Allerdings wird sich auch bei Arbeitnehmern, die Krankengeld beziehen, die Anhebung des Beitragssatzes in der gesetzlichen Rentenversicherung bemerkbar machen. Dieser steigt zum 1. Januar 1994 von bisher 17,5 auf 19,2 % an.

Bitte bedenken Sie. **Telefax**
ist als Druckvorlage nicht geeignet.

Der Verlag

CHRISTBÄUME

Fichten für Balkon und Vorgarten bis ca.
6 m, verkauft

Telefon: 0 73 35 / 57 90

Inge's Kinderlädle

Hauptstraße 41
73326 Deggingen

Unser
Weihnachtsangebot:

T-Shirthosen
Gr. 92 - 176 ab DM 19.90

passend dazu Langarm-
T-Shirts
Gr. 92 - 176 ab DM 23.90



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für die Kleinen gibt es eine kleine Überraschung dazu.

PLAY THE GAME
Jetzt 3x in Geislingen

IST DORT NICHT IHR NACHBAR?

Und da drüben Ihre
Kollegin und hier der
nette Herr vom Amt.
Die sind heute wieder
bei uns, weil einfach
alle gerne hier sind. Wir
erwarten Sie schon.

Täglich von 8-24 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center



Haben Sie Ihre Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunschanzeige schon aufgegeben ?

Wenn nicht, dann sollten Sie nachstehenden Auftragschein noch heute absenden.



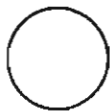
An die **Verlagsdruckerei Uhingen**, Inh. Oswald Nussbaum
Postfach 50 · 73062 Uhingen · Telefon: 07161/3 20 19, Fax: 07161/3 46 94

AUFTRAG

Ich bitte um Veröffentlichung folgender Anzeige im Weihnachts- und Neujahrsglückwunsch-Anzeigenteil.
(Auf jeder Anzeigenseite ist am oberen Rand bereits vordruckt:

„Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr“

wünscht



gleiche Anzeige wie letztes Jahr (ggf. bitte ankreuzen)

Auftraggeber (Stempel)

.....
Gemeinde/Stadt

Anzeigengröße / DM

Austräger:

Weltspartag 1993

DIE GEWINNER DES MALWETT- BEWERBS »DIE SCHATZINSEL«

1. Preis

Thomas Lamparter, Bad Ditzenbach

2. + 3. Preis

Stephanie Breymayer, Bad Ditzenbach
Anne Schettler, Bad Ditzenbach 2

4. Preis

Marina Gororusic, Bad Ditzenbach

5. - 10. Preis

Carmen Priel, Bad Ditzenbach
Nina Wischberg, Bad Ditzenbach
Mine Görkem, Bad Ditzenbach
Christian Fabi, Bad Ditzenbach 2
Andrea Lamparter, Bad Ditzenbach
Cornelia Köhler, Bad Ditzenbach

Danke für's Mitmachen.
Wir gratulieren allen Gewinnern!

Kreissparkasse 

Satellitenanlage zu verkaufen

TechniSat ST 2001 S Stereo, mit Fernbedienung, 1 1/2 Jahre alt, zwecks Kabelanschluß preisgünstig abzugeben.

Telefon: 0 71 61 / 3 11 36

Gruibingen: Doppelhaus mit Einliegerwohnung,
Garage und Gartenanteil, sehr schöne Hanglage,
181 m² und 199 m², ab DM 659.000,-.
Bezugsfertig Herbst 1994.

Sommer & Partner

Telefon 0 71 61 / 4 38 34, Fax 0 71 61 / 4 40 34

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
Dachflaschneerei
Fassaden**

Masseur / Masseurin

stundenweise oder halbtags gesucht.

Krankengymnastin

gesucht.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Telefon 0 73 34 / 66 60

Jetzt bezugsfertig!

Geislingen/Eybach „Im Öschle“ nur noch wenige Wohnungen
frei. 1 1/2 bis 3 1/2 Zimmer, Neubau, ca 49 - 79 qm, DG/OG, Balkon,
TG/Stellplatz, KM DM 680,-
bis DM 1090,- zzgl. NK.

Skyline Service GmbH

Vermittlung von Immobilien,
Finanzierungen und Kapitalanlagen



Marktplatz 14 · 70173 Stuttgart · Tel. (07 11) 24 73 69



Ihre Zeit ist kostbar!

Nutzen Sie jetzt das günstige „Vor- und Nachmittags-Paket“ inklusive:

- * **Fitnesstraining**
- * **Aerobic und Gymnastik**
- * **Sauna und Kinderbetreuung**

Neugierig?

Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach mal bei uns rein!

Sportstudio

Arabesque

Geislingen/Steige
Römerstraße 7
direkt an der B 10

Telefon 0 73 31 / 4 44 11

Das Studio für die Frau



märklin

Der richtige Start in die Zukunft

ICE mit großem Gleisoval und Travo

kompl. DM **399.-**

Hobby+Spiel+Freizeit RÜMELIN

Geislingen · Fußgängerzone · Tel. 41692

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

METZGEREI
Kurringer

Seit
150
Jahren



*Schweinebraten
vom schönen Hals
o.B. 100g
1.18*

Frische Fleischwurst
i. R. für heiß
und kalt, 100 g **1.18**

Delikatess-Hinterschinken
gekocht
CMA-Gütezeichen 100 g **1.88**

Schnittkäse Gouda Pikantje
mittelalt
100 g **1.28**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

4 Polizeibeamte mit Familien suchen

2 Bauplätze

für Doppelhäuser.

Telefon: 0 71 61 / 4 48 19

KEMMERER GASTRONOMIEBEDARF

Beratung - Planung - Verkauf - Kundendienst

Talstraße 18

73337 Unterböhringen

Tel. 0 73 34 / 82 68 · Fax 0 73 34 / 2 11 36

**Die Freude
am niedrigen Preis
ist längst vergessen,
wenn uns die Folgen
schlechter Qualität
immer noch
Ärger bereiten.**

JOHN RUSKIN

Der englische Sozialreformer John Ruskin (1819 bis 1900) hat bis heute recht behalten! Denn in den letzten 20 Jahren haben unsere Kunden es stets honoriert, daß erstklassige Küchen ihren Preis haben müssen.

Mit unseren guten Ideen für die Planung und den Innenausbau und deren bestechender handwerklicher Umsetzung haben wir dabei mitgeholfen, daß die moderne Küche nicht nur der Arbeitsplatz der Hausfrau ist, sondern der gemütliche Treffpunkt der ganzen Familie.

Heute wollen wir Sie auf ein Ereignis aufmerksam machen:

Am 1. Advent haben wir »Tag der offenen Tür«.
Wir laden Sie und Ihre Familie zu einem zwanglosen
Bummel durch unsere neue Verkaufsausstellung ein.
30(!) komplett eingerichtete Einbauküchen erwarten Sie!

Öffnungszeiten 10.30–17.00 Uhr
Keine Beratung. Kein Verkauf.

**Küchenhaus
Kleinbach** INNENAUSBAU

Küchenhaus Kleinbach, 73235 Weilheim/Teck, Bissinger Straße 30, Telefon (07023) 22 08.

poggenpohl
Die Küche fürs Leben

SieMatic

bulthaup

allmilmö
DIE KÜCHENKULTUR

zeyko
DESIGN IN QUALITÄT

Älteres Haus

in Deggingen zu vermieten.

Telefon 0 73 34 / 31 73 ab 18.00 Uhr

Überraschen Sie Ihre Familie

mit Ihrem schönsten Film (8mm Super 8)
aus vergangenen Tagen

auf Video überspielt und mit Musik untermalt.

Telefon 0 73 34 / 87 23